

Einladung zur Hauptversammlung 2016 Jahresberichte 2015

Der Verein in deiner Nähe mit einem polysportiven Angebot für jede Altersstufe. Schau doch mal rein!

www.tvaeschi.ch

Inhaltsverzeichnis

Einladung zur 68. ordentlichen Hauptversammlung des Turnvereins Aeschi	3
Rückblick des Co-Präsidiums.....	4
Ausblick des Co-Präsidiums.....	6
Vereinsreise 5./6. September 2015	7
Das Wort des TK-Chefs	9
Jahresbericht Elki-Turnen	10
Jahresbericht Kinderturnen	11
Jahresbericht Knabenriege 1.-4. Klasse.....	12
Jahresbericht Mädchenriege 1.-4. Klasse.....	13
Jahresbericht Handballriege 3.-6. Klasse	14
Jahresbericht Frauenriege	15
Jahresbericht Volleyballriege.....	16
Jahresbericht Männerriege.....	17
Jahresbericht Fit & Fun-Riege.....	18
19. Mountain-Bike Duathlon	19
Protokoll der 67. Hauptversammlung	21
Kontaktpersonen	28

Einladung zur 68. ordentlichen Hauptversammlung des Turnvereins Aeschi

**Freitag, 29. Januar 2016
um 20.15 Uhr
im Rest. Aeschi-Park, Aeschi**

Traktanden

1. Begrüssung/Appell
2. Protokoll vom 30. Januar 2015
3. Jahresberichte 2015
4. Tätigkeitsprogramm 2016
5. Jahresrechnung 2015
6. Mitgliederbeiträge 2016
7. Anschaffungen/Budget 2016
8. Mutationen
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

Die Hauptversammlung ist für alle aktiven Turnerinnen und Turner obligatorisch. Austritte oder Riegenmutationen sind jeweils auf die Hauptversammlung möglich und müssen bis spätestens am **15. Januar 2016** dem Präsidium gemeldet werden.

Alle übrigen Turnvereinsmitglieder (u.a. Ehren und Passivmitglieder) sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Turnverein Aeschi
Der Vorstand

Rückblick des Co-Präsidiums

Liebe Turnfamilie

„Zäme öppis erreiche us luschtig ha!“

Diesem Motto widmen wir uns oder anders gesagt, „zuerst die Arbeit und dann das Vergnügen“. Es macht doch doppelt so viel Spass, wenn wir nach einem intensiven Training unseren Körper spüren, wir uns aufs Duschen freuen und den gesellschaftlichen Teil. Wir wollen unseren Körper fordern, auch Grenzen ausloten, schauen, was möglich ist. Wir spüren, dass dies bei uns so ist. Ob dies der 800m-Läufer ist, der sein Ziel um die zwei Minuten anpeilt. Oder der junge Handballer, der mit seinem Team an den Schweizer Schulsportmeisterschaften den Final erreicht. Oder die Volleyballerin, die den schön getimten Smash anstrebt. Oder der Jugeler, der am schnellsten Kandertaler die bestmögliche Zeit rennt. Oder der Männerriegeler, der als Zusatzprogramm einen Berggipfel mit seinen Kollegen erklimmt. Oder die „Fit & Fun“-turnerin, die im Circuit- oder Pilatestraining ihre Körperstabilität verbessert. Oder die Damenriegelerin, die das Indiacca mit einem cleveren Schlag ins gegnerische Feld schlägt.

Die verschiedenen Ziele und entsprechenden Leistungen zeigen uns, wie vielfältig bei uns geturnt wird. Jede und jeder von uns setzt sich Ziele. Es ist wie bei der Niesenbesteigung. Ich kann den ganzen Weg raufrennen und dabei meine Ausdauer extrem fordern. Ich kann auch einfach nur hinaufwandern. Ich kann auch einen Teil rauf fahren und den andern zu Fuss weitergehen. Ich kann auch direkt rauffahren, dafür schaue ich oben, dass die anderen mit einem Getränke empfangen werden. Wir können mit verschiedenen Wegen ans gleiche Ziel kommen. „Viele Wege führen auf den Niesen!“

Wenn wir uns dies vor Augen führen, sind wir auf dem richtigen Weg. Denn wir sind ein Verein, aber wir prägen ihn mit verschiedenen Charakteren. Charakteren, die nicht immer gleich ticken oder gleiche Ideen vorbringen. Doch genau dies macht es spannend, bringt uns an Grenzen. Grenzen, die wir nur im gemeinsamen Zusammenspiel lösen können. Dafür dürfen wir am Ende sehr stolz auf das Resultat sein, das gemeinsam Erreichte.

Nur so bleiben wir nicht stehen, gehen stetig vorwärts und suchen nach neuen Herausforderungen. Eure Riegeleiterinnen und -leiter leben es Euch vor. Sie gehen vorab und zeigen Euch den Weg. Ohne sie stünden wir etwas nackt da. Denn sie leisten Grosses. Sie kommen vorbereitet in die Halle, wissen, was sie mit Euch erreichen wollen und setzen es danach sauber um. All diesen Leiterinnen und Leitern gebührt ein grosser Dank für ihr Engagement! „Merci vielmal! Ihr machtet e super Job!“

Aus diesen Gründen war der verdiente Lohn die Turnerreise. Eine Reise, die Euch etwas zurückgeben sollte, was ihr Euch für Euer langjähriges Leisten verdient habt. Zusammen machte die Reise Spass. Wir erlebten beim Swingolf, beim Weinbauer, beim Wellnessen, beim Kartfahren oder der abschliessenden Schifffahrt lustige Momente. Ja wir wurden sogar unvorbereitet auf die Schnecken losgelassen. „Es het gfägt u isch z’fride gsi!“ Dank Euch allen. Merci!

In dem Sinne: Danke für Euer Engagement zu Gunsten unseres Turnvereins!

Doris und Roger

Ausblick des Co-Präsidiums

Ausruhen wollen wir uns nicht. Bleiben wir also weiterhin dran und schauen nach vorn. Damit wir dies weiterhin erfolgreich tun, setzen wir die entsprechenden Ziele. Dies soll einerseits jede und jeder für sich tun, andererseits wollen wir gemeinsame Ziele anstreben. Und genau so werden wir motiviert sein, uns weiterhin zu fordern, „nid lugg z'lah“ und mit Freude in die Turnhalle zu pilgern.

Die Leiterinnen und Leiter leben es weiterhin super vor. Sie begehen mit uns den Weg in die Zukunft. Also können wir uns auf ein neues, kreatives Jahr mit vielen Höhepunkten freuen.

Damit uns dies aber gelingt, seid auch ihr alle gefragt. Unterstützt das Leiterteam mit Eurem Engagement und aktivem Mitturnen. So werden wir danach wieder Geschichten schreiben, die uns fürs Leben in Erinnerung bleiben. Momente, die unbezahlbar sind, aber uns immer wieder zum Schmunzeln bringen 😊

Wenn wir mit dieser Leidenschaft ins neue Turnerjahr starten, werden automatisch schöne Momente auf uns zu kommen. Helfen wir also einander und bleiben stets dran, damit dies passieren kann!

So wünschen wir Euch ein schönes Turnerjahr mit vielen tollen Erlebnissen!!!

Doris und Roger

Vereinsreise 5./6. September 2015

22 Turnerinnen und Turner

Abfahrt Spiez: 8.35 Uhr bei etwas kühlem aber gutem Wetter. Zug nach Bern, Neuenburg und dann geht es nach kurzer Busfahrt mit dem Funiculair-Bähnchen weiter auf den Chaumont. Dort geniessen wir die wunderbare Aussicht über die 3 Seenregion.

Wanderung hinunter zum „Pare de pierre a bot“ – kurzer Mittagsrast – kurzweiliges Swing-Golf von Nr. 1-10 in Gruppen zu 4 oder 5 Personen, der Ball fliegt hinauf und hinunter und wir hinterher, es geht lustig zu und her☺ Nach ca. zweieinhalb Stunden geht es weiter zur Bushaltestelle hinab.

Mit dem Bus geht's nach Neuenburg und weiter mit dem Zug nach Boudry. Bei Familie Domaine Decolleguy im Weinkeller folgt die Weindegustation mit Fleischplatte, Käse, Käseschnitten, Käsestückchen und Kraker`s mit Parfait. Sehr nette freundliche Leute, guter Wein, kurze Führung durch den Weinkeller.

Zu Fuss oder mit dem Auto zurück zum Bahnhof Boudry und dann mit dem Zug nach Neuenburg. Mit dem nächsten Zug über Boudry, Onnens nach Yverdon. Vom Bahnhof, in ca. 30 Min zum Campingplatz „Iris“ am See. Es folgt der Bezug der Unterkunft in 5er und 7er Zelten. Die Zelte sind komfortabel ausgerüstet mit Kochgelegenheit, Kühlschrank, Licht und guten Matratzen. Etwa 10 Min. später marschieren wir ins Städtchen zum Nachtessen im Restaurant de la Prairie (sehr Nobel) Ankunft ca. 20.45 Uhr.

Amuse-bouche „Schneckenparty“ (Schnecken an Kräutersauce).

Anschliessend haben wir die Wahl zwischen zwei verschiedenen, fein gekochten und schön angerichteten, Nachtessen. Nach dem Essen ein Spaziergang und ein Schlummertrunk im nächtlichen Yverdon. Rückkehr zur Unterkunft ca. um 01.00 Uhr.

Nach dem mehr oder weniger erholsamen Schlaf, Abmarsch ins Städtchen zum feinen Z'morgen in einem Café. Gemütlicher Teil: Go-Cart fahren, Wellness oder Flanieren in Yverdon. Wir 6 Frauen, Susi, Jris, Therese, Manuela, Silvia und ich, geniessen beim Bahnhof nach dem verstauen der Rucksäcke ein feines Kafi und haben es gemütlich.

Nächster Termin 12.45 Uhr beim Bahnhof. Zugfahrt nach Payerne, Avenches, Murten. Nach einem kurzen Marsch zum See, erleben wir eine schöne Schifffahrt nach Neuenburg. Von der Schiffstation geht es mit einem Bähnchen zum Bahnhof Neuenburg. Die Rückfahrt führt uns über Jus, Kerzers, Bern nach Spiez.

Wir danken Roger für diese tolle Vereinsreise!

Eveline Stöckli, Frauenriege

Das Wort des TK-Chefs

Im Januar starteten wir mit dem Helfereinsatz beim Skiweltcup in Adelboden und nahmen auch das Hallentraining wieder in Angriff. Mit Kraft, Koordination, Spiel & Spass trimmten wir uns in Form.

Zusätzlich zum Hallentraining gab es verschiedene Ausflüge in die Natur. Im Februar mit Langlauf in Aeschiried und Eishockey in Matten. Stürze, Muskelkater, blaue Flecken und viele Lacher waren inbegriffen. Im März stand das Skiweekend in Saas Fee auf dem Programm. Mit schönen Pisten, gemütlichen Beizen und einer tollen Unterkunft traf es genau unser Geschmack. Mit einem Rucksack voller Eindrücke sind wir Sonntagabend müde ins Bett gefallen.

Sobald die Tage auch wieder länger wurden, fanden die Trainings vermehrt wieder draussen statt. Auf dem frisch sanierten Rasen setzte sich die Fachtestallround-Gruppe in Szene. Auf den altbewährten Strecken kämpften die 800m Läufer/innen wie auch die Pendelgruppe um Sekunden. Somit hatte die Teamaerobic-Gruppe die ganze Halle für sich zur Verfügung. Da wir dieses Jahr nur an einem Turnfest teilnahmen, entschieden wir uns für ein Trainingslager in der näheren Umgebung. In Interlaken fanden wir sehr gute Bedingungen für unsere Trainings vor.

Voller Tatendrang starteten wir anfangs Juni am Turnfest in Unterstammheim. Jedoch liessen unsere Leistungen teilweise zu wünschen übrig, was sich auch auf der Resultattafel widerspiegelte. Das Sommerprogramm wurde bewusst schmal gehalten. In Erinnerung bleiben sicher die Niesenbesteigung mit grosser Teilnehmerzahl, die nasse Aarebootfahrt und der gemütliche Aktivriege-Ausflug nach Morschach.

Nach der Enttäuschung am Turnfest wurde am Turnerstand über Änderungen gesprochen und jetzt auch umgesetzt. Nun sind wir für das Jahr 2016 wieder für zwei Turnfeste angemeldet. Die vielen motivierten Tv-ler am Hallentraining im Herbst, zeigen eine klare Verbesserung auf, was mich sehr freut.

Ich bedanke mich bei all meinen Helfern! Sei es fürs Leiten, Organisieren, Richtereinsätze und vielem mehr. Merci viel Mal!

Sportliche Grüsse
Urs Graf, TK-Chef

Jahresbericht Elki-Turnen

Bälle, Matten, Seile, Reifen und viele andere Geräte begleiteten uns durchs Turnjahr. Wir reisten durch Afrika, besuchten das Eichhörnchen im Wald, machten mit Jimmy Flitz eine Schweizerreise oder fanden als Piraten sogar einen Schatz;-)

Unser Abschluss vor den Sommerferien fand wieder auf dem Spielplatz Hondrich statt. Das ist schon fast ein wenig Tradition.

Seit August 2015 habe ich noch eine Turnlektion, da die Schule die Turnhalle mehr braucht. Regelmässig habe ich in dieser Lektion 10 – 14 begeisterte Turnkinder mit einem Elternteil. Vor den Herbstferien schnupperten auch ein paar Kinder des Durchgangszentrums Aeschiried bei uns in der Turnhalle „Turnluft“.

Im Elki-Turnen heisst es immer viel zu schnell:

Ade, ade d'Ziit isch verbii

Ade, ade luschtig ischs gsi...

- unser Abschlusslied nach jeder Turnstunde.

Ich freue mich auf das kommende Turnjahr, auf leuchtende Kinderaugen und Fragen wie: „Was mache mir hüt...? Tüe mir hüt...?“

Andrea von Allmen, Leiterin Elki-Turnen

Jahresbericht Kinderturnen

Mit viel Elan haben wir das Jahr 2015 gestartet. Auch im Winter haben wir einmal draussen turnen können. So haben wir uns am Lucky-Lift mit Schlitteln amüsiert und ein feines Z'Vieri durfte natürlich auch nicht fehlen.

Unsere Turnstunden werden jeweils unter einem Motto durchgeführt. So haben die Kinder in den Wintermonaten verschiedene Themen wie Zirkus, Zoo, Piraten, Ritter, Prinzessinnen, Verkehr, Samichlous, etc. turnerisch behandelt.

Nach den Frühlingsferien waren dann die Highlights, der UBS Kids Cup und „dr'schnällscht Chandertaler“. Fleissig übten alle die verschiedenen Leichtathletik-Disziplinen und ein paar der Kitu-Kinder machten sogar an beiden Anlässen begeistert mit.

Ende Juni, beim letzten Turnen vor den Sommerferien, haben wir ein Abschlussturnen mit anschliessendem Bräteln durchgeführt. Bei feinen Cervelats und lustigen Spielen genossen wir die letzte Turnstunde vor den wohlverdienten Sommerferien.

Nach den Ferien war das Thema „einander wieder kennen lernen“. Wie jedes Jahr gibt es nach den Sommerferien einen grossen Wechsel bei den Kindern. Somit müssen wir uns alle wieder an die neuen Umstände gewöhnen.

Im Herbst hatte ich die Möglichkeit, wieder ins Berufsleben einzusteigen. Leider ist es mir nun nicht mehr möglich das Kitu weiter zu leiten. Deshalb habe ich mein Leiteramt zur Verfügung gestellt. Ich hoffe, dass ein/e Leiter/in gefunden wird, und dass die Kinder im Kitu noch viele lustige und spannende Turnstunden erleben dürfen.

Nicole Lauper, Leiterin Kinderturnen

Jahresbericht Knabenriege 1.-4. Klasse

Im Sommer 2015 gab es einen grossen Wechsel. Aufs Schuljahr 2015 kamen die meisten Jungs in die fünfte Klasse und wechselten altershalber die Riege. Etliche von ihnen kamen während 4 Jahren zu mir ins Training.



Gemeinsam haben wir intensive Trainingsstunden, etliche Wettkämpfe und fröhliche Momente erlebt. In guter Erinnerung bleiben mir die rasante Abendschlittelfahrt und das Langlaufevent im Winter, Minihandballturniere in Solothurn und den UBS Kids Cup in Uetendorf, Leichtathletiktest und Ballspiele in der Turnhalle. Das Schönste für mich waren die Begegnungen mit den Jungs, ihre Motivation, das Leuchten in den Augen beim intensiven Spiel und ihre Lernbereitschaft!



Seit Sommer 2015 haben Vreni und ich mit einer neuen Gruppe gestartet. Knapp zwanzig Jungs von der 1.-3. Klasse und 3-4 Jungs vom Durchgangszentrum Aeschiried machen mit. Die Integration dieser Buben klappt trotz Sprachbarrieren erstaunlich gut. Auf unserer Kilometerrunde im Sommer hat einer dieser Jungs die wunderschönen Schneeberge entdeckt und den Namen Blüemlisalp gelernt. Im Moment lerne ich mit den Jugiler erste Ballspiele kennen und regelmässig bauen wir Bewegungslandschaften zum freien Bewegen auf.

Barbara Stettler, Leiterin Knabenriege

Jahresbericht Mädchenriege 1.-4. Klasse

Ich startete im Januar 2015 mit 18 Mädchen. Wir unternahmen eine lustige Schlittelpartie in Aeschiried mit Abschlussstrunk in der Skihütte und hatten viel Spass. Ich versuche mit den Kids neben dem sportlichen Ehrgeiz stets die Freude am Sport zu zeigen und möchte auf spielerische Weise die Freude an der Bewegung vermitteln.

So kamen sie in den Genuss, Aeschi und die Umgebung etwas anders kennenzulernen. Sie bekamen die Aufgabe, in allen Geschäften die noch geöffnet hatten, einen Stempel abzuholen und das in kleinen Gruppen in einer Zeit von knapp 30 Minuten - 18 Stempel waren der grösste Ertrag den sie ersprungen hatten. Inzwischen ist es für viele ein Lieblingsspiel geworden.

Auch an diversen Wettkämpfen wie dr'schnällscht Chandertaler oder am UBS Cup, sowie am Aeschi Duathlon, nahmen einige Mädchen teil. Nach den Sommerferien kamen leider nicht mehr so viele Mädchen in die Meitschiriege. Die Anzahl teilnehmenden Mädchen reduzierte sich auf 12 Mädchen. Vor Weihnachten gab es wieder eine lässige Spielstunde mit Samichlausmützen und Schöggeli. Ein Jahr voller Spiel und Spass liegt hinter uns und wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Sonja Schwarzenbach, Leiterin Mädchenriege



Jahresbericht Handballriege 3.-6. Klasse

„Handball fägt!“

Das scheint das Motto der aktuellen 5. und 6. Klässlern zu sein. Gegen zwanzig Kinder dieser beiden Jahrgänge, verstärkt mit 2 Viertklässlern kommen jede Woche motiviert ins Handballtraining. Die Halle platzt von den Platzverhältnissen und vom Lärmpegel jeweils aus allen Nähten.

Wiederum waren wir sehr erfolgreich im Schulhandball. 2 Teams haben sich über den Thunerseecup und den Berner Kantonalfinal für die Schweizermeisterschaft qualifiziert. Wir konnten einen 8. und 2. Platz feiern! Um Haaresbreite haben wir die Sensation verpasst – den Final mit einem Tor Rückstand verloren. Die Freude, Unterstützung und Begeisterung war riesig. Ein grosses Merci allen Kindern, Eltern, Fans und weiteren Begleitpersonen.



Diesen Winter machen wir an der U13 Meisterschaft mit. Wir nehmen an 6-8 Turnieren teil und schlagen uns in unserer Gruppe toll. Wir spielen wie die Grossen in der 3-fach Turnhalle, 6 gegen 6, mit grossem Kampfgeist und viel Freude.

Für uns Trainerinnen geht es darum ein Team zu formen, aus routinierten Spielern (einige Jungs spielen seit 3 Jahren in der Handballriege) und Einsteigern (einige Kinder machen seit einigen Monaten mit). Wir freuen uns darüber, wie jedes Kind seinen Rolle und Verantwortung mit viel Elan wahrnimmt.

„Hopp Aeschi!“

Barbara Stettler, Leiterin Handballriege

Jahresbericht Frauenriege

Der Verein in deiner Nähe mit einem polysportiven Angebot für jede Altersstufe.

Dieser Satz auf dem Mitteilungsblatt des Turnvereins Aeschi passt sehr gut zum Jahresbericht der Frauenriege.

Unsere vier jungen Leiterinnen brachten die zeitweise mit bis 20 Frauen volle Turnhalle mit viel Engagement und abwechslungsreichen Turnstunden zum Schwitzen und Lachen. Als Beispiel kräftigte Marianne mit Pilates unsere Mitte, Katrin mit dem Gummiband unsere Muskeln, Monika versuchte unser Kopf und Körper mit Discofox Musik in Einklang zu bringen und Silvia bewegte mit Spielen und Stafetten. Ganz herzlichen Dank unseren Leiterinnen für den grossen Einsatz.

Unser umfangreiches Rahmenprogramm begann im Februar mit der aussichtsreichen Winterwanderung hoch über dem Thunersee, Schwanden-Heiligenschwendi, begleitet von unserer Wanderleiterin Marlis. Vreni und Erika planten die Velotour im Mai. Radfahrer und Fussgänger trafen sich an der Brätelstelle bei der Wasserkreuzung Zulg Aare. Der OL im Frühsommer wurde von Eveline ausgeschrieben, dieses Mal Richtung Spiez, gespickt mit vielen schwierigen Fragen und belohnt mit Hobelkäse und Kuchen. Beim August-Bräteln auf dem Geissboden hat uns der strömende Regen begleitet, doch unter dem schützenden Dach genossen wir die Grilladen trotzdem.

Die Sommerwanderung bleibt als grossartiges, anstrengendes Erlebnis in Erinnerung. Marlis führte uns bei schönstem Wetter über den Walenpfad, einem abwechslungsreichen Höhenweg oberhalb Engelberg mit Aussicht aufs Stanserhorn und die Seen der Innerschweiz. Wie jedes Jahr im Herbst fehlten auch das Bowling und das Ramschlotto nicht. Dabei wurden vor allem die Lachmuskeln beansprucht und das gemütliche Zusammensein gepflegt.

Mit einer Adventsfeier in Frutigen, organisiert durch die Fit & Fun-Riege, und unsere kleine Weihnachtsfeier im Weihnachtsbeizli in Aeschiried, haben wir das Turnerjahr 2015 abgeschlossen.

Zum Schluss nochmals herzlichen Dank allen, die etwas zum guten Gelingen unserer Turnstunden oder des Rahmenprogramms beigetragen haben.

Dori und Lotti, Frauenriege

Jahresbericht Volleyballriege

Die Volleyballriege erlebte wiederum ein Jahr mit vielen gut besuchten und spannenden Spielabenden. Mit Mirjam Schläpfer ergänzt eine neue Spielerin unser Team und bringt neuen Schwung mit. Herzlich willkommen!!

Wie jedes Jahr, trafen wir uns im Frühling zu einem gemütlichen Nachtessen im Restaurant Papparazzi in Spiezwiler.

Die gute Beziehung zur Männerriege zu pflegen, ist uns sehr wichtig. Nach den Sommerferien trafen wir uns zum gemeinsamen Bräteln im Suld. Bei Kaffee und Kuchen liessen wir den gemütlichen Abend bei Barbara Hari im Restaurant Pochtenfall ausklingen. Für ihre Gastfreundschaft danken wir herzlich.

Nach dem Training treffen wir uns regelmässig im Hallenbad, wo wir immer sehr freundlich bedient werden. Ende November haben wir den Wellnessbereich im Hallenbad Aeschi besucht. Abwechselnd schwitzten wir in der Sauna und im Dampfbad, anschliessend kühlten wir uns unter den verschiedenen Duschen ab. Die Mutigsten wagten sich in die neue Berggrotte, wo sie sich unter einem kalten Wasserschwall abkühlten. Zwischendurch erholten wir uns auf den angenehmen „Liegen“ beim Liegen im Ruheraum. Der Wellnessabend hat uns so gut gefallen, dass wir ihn im nächsten Jahr in unser festes Programm aufnehmen.

Das Adventsessen der TV-Frauen hat in diesem Jahr die Fit & Fun-Riege organisiert. Wir trafen uns in Frutigen. Vom Marktplatz aus spazierten wir nach Winklen, wo Anita Scherz mit Punsch auf uns wartete. Anschliessen verbrachten wir im Hotel National bei einem Thai-Buffer einen gemütlichen Abend. Den Organisatorinnen danken wir ganz herzlich.

Im neuen Jahr werden wir uns wieder zum Volleyballspielen treffen. Ich wünsche allen Volleyballerinnen ein erfolgreiches und gesundes 2016 und freue mich auf viele spannende Abende.

Manuela Luginbühl, Leiterin Volleyballriege

Jahresbericht Männerriege

Über all die vielen Höhepunkte im vergangenen Männerriege-Jahr zu schreiben ist gar nicht so einfach. Es gäbe so viel zu schreiben.....aber lassen wir das.

Kurz gesagt: Wir haben zum wiederholten Male ein tolles Vereinsjahr erlebt, sicher auch Dank unseren immer sehr gut vorbereiteten und motivierten Leitern Thade, Otto, Werner und Roland. Leider wollen Otto, Werner und Roland in den Ruhestand treten. Eigentlich sind alle Drei noch viel zu jung um kürzer zu treten, aber sie liessen sich nicht umstimmen. An dieser Stelle danke ich dem ganzen Leiterteam für die vielen abwechslungsreichen Turnstunden. Ich hoffe, die abtretenden Leiter nach wie vor voll motiviert in der Turnhalle anzutreffen.

Nebst den abwechslungsreichen Turnstunden war auch das vorbereitete Aktivitäten-Programm sehr vielfältig, fast durchwegs verbunden mit einer sportlichen Betätigung. Auf dem Programm standen der beliebte Curling-Abend in Kandersteg und neu ein Schlittel-Abend mit Sami Oswald in Faltschen. Besten Dank an die ganze Familie Oswald für die herrliche Bewirtung nach der kurvenreichen Abfahrt mit zum Teil langsamen Schlitten (Rost ist kein Wachs).

Dem traditionellen Männerriege-Abend im Birebärg folgte eine abwechslungsreiche Bergtour über das Sätteli vom Gen- ins Gadmertal. Mit falschen Versprechungen von Otto und Werner betreffend einer rassigen Serviertochter, wurde uns der Besuch der Tällihütte schmackhaft gemacht. Doch die „Ersatz-Serviertochter“ aus Silenen war auch nicht ohne, jedenfalls hat sie mit uns kräftig „mitgeschnupft“. Vielen Dank Otto für die tadellose Organisation. Für die 13!! Männerriegeler ein toller Anlass.

Das Bräteln im Suld mit der Volleyballriege war wie gewohnt sehr gesellig und fröhlich. Besten Dank den Volley-Frauen für die Organisation und Bewirtung. Die Mithilfe beim MTB-Duathlon ist für uns Ehrensache. Der Fondue-Abend im „Wiehnachtswäg-Beizli“ und der Jahresabschluss-Höck im Viertel gehören bei uns fest ins Jahresprogramm.

Leider waren von der Männerriege nur 2 Mitglieder bei der speziellen Turnerreise rund um den Neuenburgersee dabei. Wir haben diesen Anlass sehr genossen. Besten Dank Roger für die tolle Organisation.

Ich danke dem TV-Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Den Kameraden in der Männerriege danke ich für die immer gute Stimmung in der Halle oder unterwegs. Ich freue mich auf ein abwechslungsreiches Turnerjahr 2016 mit einem zum Teil erneuerten Leiterteam.

Hans Kummer, Leiter Männerriege

Jahresbericht Fit & Fun-Riege

Nach dem Weggang von Monika Germann konnten wir die Nachfolge regeln, Karin Küpfer, Anita Scherz und Elvina von Allmen hatten zugesagt, die Leitung zu übernehmen und die Turnstunden abwechselnd zu einem Thema zu gestalten.

Aufgrund eines Unfalls Anfang des Jahres war es Elvina jedoch nicht möglich, zu leiten. Sie entschied sich dann, die Leitung nicht anzutreten. Ihre Stunden wurden spontan von mir übernommen wie auch die administrativen Aufgaben in der Riege.

Nach den Sommerferien starteten wir Leiterinnen motiviert mit einem interessanten Programm (auch walken und schwimmen wurden miteinbezogen) in das Herbstsemester. In der ersten Stunde im August standen wir jedoch nur zu dritt in der Halle... Die Anzahl der Teilnehmenden war zurückgegangen, dank des "harten Kerns" konnten die Stunden jedoch meistens stattfinden, danke dafür!

Da Karin nebst ihrer Teilnahme in der Aktivirege auch Leiterin des Teamaerobic ist und sie für die nächsten Turnfeste ein neues Programm zusammenstellt, hat sie sich entschieden, nach den Herbstferien die Leitung der Aerobicriege abzugeben. Anita wird sich inskünftig auf ihr Familienleben konzentrieren. So standen wir vor der nächsten Herausforderung, wir hatten keine Leiterin mehr, auch auf den Aufruf im Newsletter meldete sich niemand.

Wir freuen uns umso mehr, dass wir nun Irène Luginbühl für unsere Riege, die wir spontan in Fit & Fun umbenannt haben, mit einem Pilates gewinnen konnten! Sie wird die Riege voraussichtlich im Sommer übernehmen und Monika Germann wird uns nebst mir bis dahin aushelfen. So freuen wir uns auf abwechslungsreiche Turnstunden, neue Gesichter sind herzlich willkommen!

Vielen Dank an alle, die geholfen haben, dass diese Riege nicht aufgelöst werden musste und liebe Irène, liebe Monika, Mersi tusigmal, dass ihr euch einsetzt, dass diese Frauen weiterhin donnerstagsabends von zu Hause weg können, gäll Ursi;-)

Doris von Känel

19. Mountain-Bike Duathlon

Am Sonntag, 18. Oktober 2015 konnte der diesjährige Mountain-Bike Duathlon Aeschi bei durchgezogenen Wetterbedingungen durchgeführt werden. Mit Total 273 Teilnehmern wurde der bisherige Teilnehmerrekord egalisiert.

Bei trockenem jedoch recht kühlem Herbstwetter eröffneten die Kinder wie gewohnt den Mountain-Bike Duathlon Aeschi. Total wurden 84 Kinder klassiert, was eine Rekordbeteiligung bei den Kindern bedeutete. Nach dem Rennen durften sich die KIDS schminken lassen, das Schminkteam hatte alle Hände voll zu tun – und wurde fast nicht fertig!

Am Nachmittag stand wie gewohnt das Hauptrennen auf dem Programm. Leider wurde das Wetter für das Nachmittagsprogramm schlechter. Die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer liessen sich jedoch nichts anmerken und boten sehr spannende Wettkämpfe.

Das Rennen war wie gewohnt sehr stark besetzt. Der Tagessieg bei den Herren ging an Ramon Krebs aus Belp. Nebst dem Tagessieg stellte er zudem noch einen neuen Streckenrekord auf. Siegerin der Damen wurde Cornelia Käser aus Frutigen. In der Kategorie Staffeln gewann wie bereits in früheren Jahren das Duo Bähler Lukas, Gerber Hansjürg aus Thun.

Gegenüber den KIDS zeigt die Kurve der Erwachsenen leicht nach unten. Es ist zu hoffen, dass diese Tendenz auch etwas wetterbedingt zu erklären ist.

Informationen wie Bilder, Presseberichte, Rangliste, Teilnehmerstatistik zum diesjährigen Rennen sind zu finden auf der Webseite **www.tvaeschi.ch/duathlon**.

Im kommenden Jahr feiert der Mountain-Bike Duathlon Aeschi bereits das 20-jährige Jubiläum. Nebst dem ordentlichen Wettkampf sind daher auch zusätzliche Events vorgesehen. Das Programm sieht im Groben wie folgt aus:

Samstag, 15. Oktober 2016

- > 2. Nacht-Duathlon Aeschi
- > Pasta-Party, Abendunterhaltung mit Tanzgruppe Sub(s)tanz

Sonntag, 16. Oktober 2016

> 20. Mountain-Bike Duathlon Aeschi

> Rahmenprogramm mit Guggenmusik, Kinderschminken, ...

Wir sind Euch allen sehr dankbar, wenn Ihr Euch dieses Wochenende bereits heute in der Agenda reserviert! Sehr gerne werden wir Euch rechtzeitig für die wertvolle Unterstützung anfragen.

Samuel Grossen, OK Präsident Mountain-Bike Duathlon Aeschi

20. Mountain-Bike Duathlon, Aeschi
Sonntag, 16. Oktober 2016

Wir bieten ...

- Attraktive Strecken in schöner Umgebung
- Kids-Duathlon
- Mountain-Bike Duathlon (kurz/lang)
- Staffelkategorien
- Musikalische Unterhaltung
- Festwirtschaft
- Ein unvergessliches Sporterlebnis

... der Sportevent für die ganze Familie

Organisator
TURNVEREIN Aeschi

OK Mountain-Bike Duathlon
Aeschi Tourismus, Dorf, 3703 Aeschi

Hauptsponsor
SPAR-UND LEIHKASSE FRUTIGEN AG
Ihre Bank seit 1837

Telefon 033 / 654 14 24, www.tvaeschi.ch/duathlon

2. Nacht-Duathlon - Aeschi b. Spiez - Samstag, 15. Oktober 2016

NIGHT

Nacht-Duathlon bestehend aus:

- Laufen - Bike - Laufen - Bike - Laufen
- Attraktive Strecke
- Verschiedene Kategorien
- Pastaparty / Unterhaltung

Detailinfos unter www.tvaeschi.ch
ab ungefähr Mitte Mai 2016
Neu auch auf Facebook

SPAR-UND LEIHKASSE FRUTIGEN AG
Ihre Bank seit 1837

TURNVEREIN
Aeschi

Protokoll der 67. Hauptversammlung

30. Januar 2015, Restaurant Stocks (Loft), Mülönen (20.30 - 22.00 Uhr)

1. Begrüssung/Appell

Roger Kropf, Co-Präsident, begrüsst die Anwesenden Mitglieder zur 67. ordentlichen Hauptversammlung und erklärt diese als eröffnet und beschlussfähig. Die Hauptversammlung wurde mittels Mitteilungsblatt Nr. 67 und im Frutigtaler Amtsanzeiger Nr. 4 und 5 des Jahres 2015 einberufen. Der Co-Präsident begrüsst die anwesenden Ehrenmitglieder: Eymann Werner, Hänni Karl, Kummer Greti, Kummer Hans, Luginbühl Ueli, Ryser Ursula, Steinhauer Therese, Stöckli Eveline, Togni Paul, von Känel Marianne, von Känel Ruedi. Die Namen der Entschuldigten werden vorgelesen.

Als Stimmzähler werden Marc Schläpfer und Michael Grossen gewählt.

Im vergangenen Jahr sind zwei langjährige Turnvereinsmitglieder, Fritz Fuhrer und Irene Bieri, gestorben. Roger bittet die Anwesenden für eine Schweigeminute aufzustehen.

2. Protokoll vom 31. Januar 2014

Das Protokoll der 66. Hauptversammlung vom 31. Januar 2014 wurde im Mitteilungsblatt publiziert. Das Protokoll wird durch Handzeichen genehmigt. Roger bedankt sich bei Karin Schärz für die Verfassung.

3. Jahresberichte 2014

Der Co-Präsident weist auf das Mitteilungsblatt Nr. 67 hin. Die Vorträge der verschiedenen Riegen werden mit Fotos auf der Leinwand begleitet. Es wird präsentiert, wie abwechslungsreich und vielfältig das Angebot der verschiedenen Riegen ist.

1. August-Umzug

Der Turnverein war am 1. August-Umzug mit ein paar Kindern der Jugendriege und Turnern der Aktivriege vertreten.

MUKI (Andrea von Allmen)

Mit verschiedenen Themen wurden die Turnstunden für Bewegung und Spass abwechslungsreich gestaltet.

KITU (Nicole Lauper)

Ein paar Kinder des Kinderturnens haben am UBS Kids Cup in Uetendorf teilgenommen. Bei verschiedenen Disziplinen wie Sprint, Sprung, Ballweitwurf und Team-Stafetten haben es einige trotz starken Gegnern auf Podest geschafft.

Knaben klein (Barbara Stettler)

Mit einem vielfältigen Angebot hat es immer viele Knaben in der Halle. Das Thema an der Turnvorstellung war „Ricola“.

Mädchen klein (Sonja Schwarzenbach)

Mit verschiedenen Themen wie zum Beispiel dem „Chlausenturnen“ an Weihnachten, werden auch hier die Turnstunden kurzweilig gestaltet. Der Lautstärkepegel ist mit 20 Mädchen relativ hoch.

Handballriege (Barbara Stettler)

Die Handballriege hat sich im letzten Jahr am Thunerseecup für das Kantonalfinal in Münsingen qualifiziert. Dank dem Sieg haben sie sich für die Schweizermeisterschaft qualifiziert, wo sie den sehr guten 2. Platz belegten. Die Handballriege wird auch in diesem Jahr mit drei Mannschaften wieder am Thunerseecup teilnehmen.

Aerobicriege (Monika Germann)

Für das Programm „Samschtigjass“ an der Turnvorstellung wurde intensiv eine Choreo einstudiert. Auch die T-Shirts für die Turnvorstellung wurden selbst bedruckt.

Frauenriege (Marianne von Känel)

Wie jedes Jahr, war das vergangene Turnerjahr auch ausserhalb der Turnhalle sehr vielseitig. Mit einer Winterwanderung oder für einige einer Kutschenfahrt zum Lauenensee, einer Velotour ins Diemtigtal und vielem mehr wurde den Frauen ein gemischtes Programm geboten.

Gymnaestrada (Therese)

In Gruppen wird für den grossen Anlass in diesem Jahr in Helsinki trainiert. Therese hofft, junge Turnerinnen und Turner für diesen Event zu begeistern.

Männerriege (Hans Kummer)

Neben dem Turnerbetrieb wurde auch ausserhalb der Halle, wie zum Beispiel mit einer Wein-Degustation im Wallis, Winterbräteln, Essen mit Volleyballriege, etc. ein vielseitiges Programm angeboten. Hans bedankt sich bei den Hilfsleitern und bei der ganzen Riege für den Einsatz an der Turnvorstellung.

Aktivriege (Urs Graf)

Mit Langlauf, Eishockeymatch, Skiwochenende in Montafon oder dem Helfereinsatz am Weltcup Adelboden, wurde auch der Aktivriege ein sehr abwechslungsreiches Programm geboten. Auch in diesem Jahr hat für die Vorbereitung der Turnfeste in Lyss ein Trainingslager stattgefunden. Die Aktivriege hat am Seeländischen Turnfest und am Kreisturnfest Kaiserstuhl teilgenommen. Urs bedankt sich bei den Hilfsleitern, welche ihn unterstützen.

Mountain Bike Duathlon (Ruedi von Känel)

Der Präsident Samuel Grossen konnte nicht an der Sitzung teilnehmen, aus diesem Grunde erwähnt Ruedi von Känel einige Worte.

Bei guten Wetterbedingungen konnte am 12. Oktober 2014 den achtzehnten Mountain-Bike Duathlon durchgeführt werden. Dank den vielen Jugendriegeler und JO-Kids von Aeschi konnte beim KIDS-Duathlon ein neuer Teilnehmerrekord registriert werden. Er bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfer für den Einsatz. In diesem Jahr findet der Duathlon am 18. Oktober 2015 statt, die Mitglieder des Turnvereins werden betreffend Helfereinsatz wieder ein Schreiben erhalten.

Wort des Präsidenten:

Roger bedankt sich bei allen, die mithalfen den Turnverein zu unterstützen. Er erwähnt einige Beispiele:

- Daniel Scherz, der sowohl in der Aktivriege und Schulsport leitet. Der gelungene Einsatz an der Turnvorstellung.
- Brigitte Klopfenstein, die die Jugi führte und zum Beispiel am 1. August Umzug zu den Kinder schaute.
- Marc Schläpfer, der fast immer turnen geht, im Schulsport leitet und für die Turnvorstellung das Programm der Modeschau zusammengestellt hat.
- Beno von Kaenel und Tony Heim, die mit grossem Engagement die Regie der Turnvorstellungübernahmen.
- Hans Kummer, der die Männerriege leitet, Präsident der Turnveteranen ist und ein tolles Programm für die Turnvorstellung zusammenstellte.
- Werner Eymann und Anita Scherz, die die Küchen- und Servicecrew an der Turnvorstellung leiteten.
- Karin Küpfer, die kämpfte um ein Team für das Teamaerobic zusammenzustellen, welches sie nun geschafft hat.
- Anita Scherz und Elvina von Allmen, die zusammen mit Karin Küpfer die Aerobicriege aufrechterhalten mit ihren intensiven Lektionen.
- Michael Grossen, der neben seinem Studium die grösseren Jugiler leitet und an der Turnvorstellung die Organisation der Bar übernahm.

- Barbara Stettler, die die beiden Jugi-Riegen Knaben und Handball leitet.
- Die Duathlon-Crew, die den Anlass stets souverän ablaufen lässt.

4. Turnvorstellung 2014

Es wird eine kurz Version der Videoaufnahme der Turnvorstellung gezeigt. Roger bedankt sich bei allen für ihren Einsatz, es war ein toller Anlass.

5. Tätigkeitsprogramm 2015

Der Co-Präsident bittet die Turner sich die Anlässe vorzumerken.

Den verschiedenen Riegen wird wieder ein vielseitiges Programm geboten. Das Trainingsweekend der Aktivriege findet voraussichtlich am 2. und 3. Mai 2015 statt. Zudem stehen wieder zwei Turnfeste auf dem Programm.

Roger macht alle darauf aufmerksam, dass die Daten für die Helfereinsätze oder sonstige Anlässe frühzeitig in der Agenda notiert werden sollten. Wenn alle am gleichen Strick ziehen, dann sind die Anlässe auch viel „churzwiliger“. Wieder vermehrt den direkten Kontakt suchen anstelle der vielfältigen Medienwelt (Mail, SMS). Wir sind ein Turnverein mit viel Potential und Ideen. Gemeinsam gehen wir initiativ in die Zukunft.

Nach der erfolgreichen Turnvorstellung, soll in diesem Jahr eine Turnerreise am 5./6. September 2015 stattfinden. Reiseziel ist noch nicht definiert. Anmeldungen bis 31. Mai 2015 bei Roger oder Doris.

6. Jahresrechnung 2014

Es folgt eine kurze Orientierung durch die Kassierin. Die Kopien der Jahresrechnung liegen zur Ansicht auf den Tischen bereit. Bei Unterhalt und Anschaffungen wurde das Budget massiv überschritten (Neue T-Shirts Aktivriege, Musikanlage). Der Revisorenbericht wird vorgelesen. Roger dankt den Revisoren und Karin von Känel für ihre Arbeit. Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden genehmigt.

7. Mitgliederbeiträge 2015

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge wie im letzten Jahr zu belassen.

- | | | |
|------------------|-----|------|
| • Aktive | CHF | 90.- |
| • Freimitglieder | CHF | 56.- |
| • Passive | CHF | 20.- |
| • Jugendriege | CHF | 50.- |

Die Verbandsabgaben:

- | | | |
|-------|-----|------|
| • STV | CHF | 48.- |
|-------|-----|------|

- TBO CHF 9.-
- SVK CHF 3.-
- Kinder CHF 2.50

Der Vorschlag des Vorstandes wird durch Handzeichen genehmigt.

8. Anschaffungen/Budget 2015

Roger übergibt das Wort an die Kassierin.

Karin von Känel erläutert das Budget für das Jahr 2015. Für dieses Jahr sind auch wieder einige Anschaffungen vorgesehen. Die Vereinsreise mit CHF 5'000.- budgetiert. Voraussichtlich wird es in diesem Jahr einen Verlust geben.

Das Budget 2015 wird durch Handzeichen genehmigt, Roger bedankt sich bei Karin für Ihre Arbeit.

9. Mutationen

Eintritte

- Aktivriege: Luginbühl Kilian, Berger Ariane, Berger Petra, Schranz Mirjam, Marmet Vreni
- Männerriege: Ammeter Ruedi
- Aerobicriege: Aegerter Zoe, von Känel Cornelia
- Volleyballriege: Moser Marianne

Die neuen Mitglieder werden mit einem kräftigen Applaus aufgenommen.

Übertritte

Von der Frauenriege zu den Passiven

- Tschannen Marie-Luise

Von den Passiven zu der Frauenriege

- Schneiter Katrin

Von den Passiven zu der Männerriege

- Indermühle Paul

Von der Männerriege zu den Passiven

- Stalder Hans

Austritte

Amsler Christine	Bieri Brigitta
Bühler Christine	Eichenberger Anne
Fuhrer Vanessa	Greber Sandra
Haas Beatrice	Hachen Marietta
Herren Fabienne	Hofer Mirjam

Imboden Andrea	Inniger Priska
Jungen Anita	Keimer Rosa
Knecht Sandra	Oberli Barbara
Oswald Jeannine	Reinhard Brigitte
Salzmann Janine	Albertani Franziska

10. Wahlen

Neuwahlen

Chefin Jugend	von Allmen Andrea	2 Jahre
Frauenriege	Reichen Silvia	2 Jahre
Hilfsleiterin Frauen	Schneiter Katrin	2 Jahre
Vertretung Volleyriege	Luginbühl Manuela	2 Jahre

Wiederwahlen

Co-Präsident	Kropf Roger	1 Jahr
Kassierin	von Känel Karin	1 Jahr
TK-Mitglied	Kropf Bruno	1 Jahr
Schulsport	Scherz Daniel	2 Jahre
Stellvertreter Männer	Flury Thade	2 Jahre
Mädchen klein	Schwarzenbach Sonja	1 Jahr
Hilfsleiterin Frauen	von Känel Marianne	2 Jahre
Revisor	Kummer Rolf	2 Jahre
Revisor	Luginbühl Stefan	2 Jahre

Die Neugewählten und Wiedergewählten werden mit einem herzlichen Applaus willkommen geheissen.

11. Ehrungen

Ehrung TBO

Simon Schenk wurde vom TBO für 10 Jahre Vorstand und leiten geehrt.

Verabschiedungen

Brigitte Klopfenstein Brigitte war nun 4 Jahre Chefin Jugend, sie hat während dieser Zeit und auch schon vorher die Jugiler mit Schwung und vielen Ideen geleitet. Sie hatte immer Energie für neue Ideen. Sie hat die Kinder an unzählige Wettkämpfe begleitet und unterstützt. Neben der Jugli hat sie auch im Teamaerobic mitgemacht. Brigitte wird ein Gutschein als Dank überbracht.

- Monika Germann Monika hat im 2005 mit Marianne von Känel die Aerobic Riege ins Leben gerufen. Mit Ihrer begeisternden Art, lockte sie viele neue Turnerinnen nach Aeschi. Ein Beispiel ist Doris, welche nun sogar im Präsidium ist. Monika lies nie locker, war stets ein kreativer Energieherd. Sie war immer motiviert und hat auch alle Turnerinnen immer wieder motiviert. Monika wird ein Gutschein und Blumenstrauss als Dank überbracht.
- Fred Schläpfer Aus gesundheitlichen Gründen tritt Fred Schläpfer nach 10 Jahre leiten der Männerriege zurück. Mit seiner ruhigen und kompetenten Art, konnte er jeweils alle begeistern. Fred erhält eine Flasche Wein.
- Pechvogelpreis Daniela Graber erhält den Pechvogelpreis. Nachdem sie im letzten Jahr bereits das Kreuzband an einem Bein gerissen hat, hat sie sich nun noch einen Kreuzbandriss am anderen Bein zugezogen. Der Turnverein Aeschi wünscht Daniela gute Besserung, es wird ihr ein Gutschein und Blumenstrauss überbracht.
- Freimitglieder: Anita Scherz, Roland von Allmen und Karin von Känel.
- Besondere Leistungen: Handballriege (2. Platz Schweizermeisterschaft Schulsport), Daniel Scherz, Urs Graf und Bruno Kropf (Teilnahme an 24h-Velorennen)

12. Verschiedenes

Anstelle von MUKI Turnen, wird dieses neu ELKI Turnen heissen.

Roger macht alle noch auf die Ziele für das Jahr 2015 aufmerksam:

- Die Riegen, von den kleinen bis grossen, alle sollen gefördert und unterstützt werden.
- Förderung der Kommunikation zwischen den Riegen.
- Motivation der Turnerinnen und Turner zum Mitmachen und mithelfen.

Denkt daran, der Turnverein hat Potential!

Hans Kummer bedankt sich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Alle Turnerinnen und Turner sind herzlich eingeladen sich bei der Käse- und Fleischplatte zu bedienen. Die Sitzung wird als geschlossen erklärt.

Für das Protokoll

Cornelia Gander, Sekretärin

Kontaktpersonen

Der Turnverein Aeschi bietet mit seinen Riegen ein vielseitiges Angebot zur sportlichen Betätigung von den Kleinsten bis zu den Erwachsenen. Unsere Riegenverantwortlichen stehen für nähere Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung:

Co-Präsident	Roger Kropf, Emdtal	N: 079 221 33 93
Co-Präsidentin	Doris von Känel, Frutigen	N: 079 728 21 89
Kassierin	Cornelia Gander, Wimmis (ab Februar 2016)	N: 079 559 26 02
Sekretärin	vakant	
TK-Chef	Urs Graf, Aeschi	N: 078 835 80 84
Männerriege	Hans Kummer, Aeschi	P: 033 654 30 36
Frauenriege	Silvia Reichen, Hondrich	N: 076 238 19 90
Volleyballriege	Manuela Luginbühl, Spiez	N: 079 108 63 24
Fit & Fun	vakant	
Chefin Jugend	Andrea von Allmen, Aeschi	N: 079 332 54 32
Jugendriege gemischt	Michael Grossen, Faulensee	N: 076 341 03 33
Kinderturnen	Nicole Lauper, Aeschi	N: 079 714 73 72
Mädchenriege klein	Sonja Schwarzenbach, Aeschi	P: 033 222 29 29
Knabenriege klein	Barbara Stettler, Aeschi	P: 033 654 01 55
Elki-Turnen	Andrea von Allmen, Aeschi	N: 079 332 54 32

Weitere Informationen über das Tätigkeitsprogramm, die Trainingspläne, Fotos von Anlässen und Hinweise zu den Riegen findet ihr unter